

Bereit für die Entrückung? - Teil 5

Die richtige Erkenntnis über den Heiligen Geist – Teil 5

Bibelstudium vom 25. März 2013 von Pastor F. M. Riley

Behauptung: Der Heilige Geist wird bei der Entrückung aus der Welt genommen

Diese dumme Behauptung wird auf folgende Bibelstelle gegründet:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 6-7

6Und ihr [*wahrhaftig Gläubigen*] *wisst* ja, was jetzt noch zurückhält, damit er [*der Mensch der Sünde*] geoffenbart werde zu seiner Zeit. **7**Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss Der, welcher jetzt zurückhält, weiter zurückhalten, erst aus dem Weg sein.

Leute, seit meiner frühesten Kindheit liebe ich Bücher. Da ich in der ersten Klasse schon leicht das ABC gelernt habe, begann ich von da an, alles zu lesen, was ich in die Hände bekam. Ich habe auch gelernt zu schreiben und zu BUCHSTABIEREN. Die alten Buchstabier-Wettbewerbe waren für mich von daher babyleicht. Nun komme ich auf das persönliche Schmankerl zu sprechen, weil ich aufzeigen will, dass einige so genannte „Bibellehrer“, die heute leben, offensichtlich nicht viel Zeit aufgewendet haben, um lesen und buchstabieren zu lernen.

Das letzte Mal, als ich mir das Wort „**Weg**“ angeschaut habe, bestand es noch aus den Buchstaben W-E-G, und das Wort „Welt“ buchstabiert sich W-E-L-T. Das sind zwei völlig verschiedene Wörter mit zwei total

unterschiedlichen Bedeutungen und jedes wird anders buchstabiert. Nun, welches dieser beiden Wörter finden wir in **2.Thess 2:7**? Na ...???

Als ich ein junger Mann war, liebte ich es zu jagen, zu fischen und zu zelten. Wenn ich aufs Land hinausfuhr, um mir einen Ort dafür zu suchen, kam ich fast zwangsläufig zu irgendeiner Stelle, welche durch einen Zaun auf der Landstraße blockiert war, so dass ich meinen Weg zu dem mir ausgesuchten Stelle nicht fortsetzen konnte. Sieh an, sieh an! Nun, was konnte man da tun? Nun, ich kann Euch schnell sagen, was ich nicht getan habe. Ich habe den Zaun nicht niedergerissen oder weggezogen, damit ich weiter auf der Landstraße fahren konnte. Nein! Ich öffnete nur das Tor, legte es aus dem „Weg“ und setzte meine Fahrt fort, um dahin zu kommen, wohin ich wollte. Ist das für manche zu schwer zu verstehen? Hallo!

Die obige Bibelstelle lehrt absolut nicht, dass der Heilige Geist aus „der Welt“ genommen wird, damit sich der kommende Antichrist offenbaren kann. Ist diese einfache Wahrheit zu schwer, um von einigen Lesern verstanden zu werden? Na ...???

Anwendbarkeiten und Schlussfolgerung

Ich habe kaum an der Oberfläche gekratzt von dem, was alles über die Person und das Wirken des Heiligen Geistes geschrieben werden könnte, aber was ich angeführt habe, macht deutlich, dass der Heilige Geist seit Anbeginn in der Welt war und auch in Zukunft in der Welt sein wird.

Leute, uns Gläubigen, die wir heute leben und gewissenhaft die von Gott inspirierten Prophezeiungen studieren, ist bewusst, dass wir am Ende dieses gegenwärtigen „**Gnadenzeitalters**“ leben. Die schreckliche Trübsal startt der

Menschheit bereits JETZT ins Gesicht! Von daher sollte es offensichtlich sein, dass die Auferstehung der Entschlafenen und die Entrückung der Brautgemeinde Jesu nun an jedem Tag in jeder Minute geschehen kann.

Galater Kapitel 1, Verse 3-5

3Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und unserem HERRN Jesus Christus, 4der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, damit Er uns herausrette aus dem gegenwärtigen bösen Weltlauf (Weltzeit), nach dem Willen unseres Gottes und Vaters, 5dem die Ehre gebührt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Beachtet, dass diejenigen, die an den Neuen Bund glauben, aus „**dem gegenwärtigen bösen Weltlauf**“, was der momentanen Weltzeit [*aion* = *Zeitalter*] entspricht, herausgerettet werden. Nicht aus dem nächsten Zeitalter, sondern aus diesem! Nicht aus der Trübsal, sondern aus diesem gegenwärtigen „**Gnadenzeitalter**“. Hallo!

Und wir befinden uns GENAU JETZT am „Ende“ dieses gegenwärtigen Zeitalters, das uns direkt ins Gesicht starrt!

In der Tat ist heute (25. März 2013) der erste Tag des Festes der „**Ungesäuerten Brote**“ im jüdischen Kalender. Morgen (26. März 2013) ist „**Pessach**“ im jüdischen Kalender. Am übernächsten Sonntag (31. März 2013) ist das Fest der „**Erstlingsfrüchte**“ im jüdischen Kalender, das **in diesem Jahr** mit Ostern zusammenfällt, mit dem Tag, den die ganze heidnisch-religiöse Welt als den Auferstehungstag von Jesus Christus betrachtet. All denjenigen, die sich noch nie mit den jüdischen Heiligen Tagen befasst haben, sei gesagt, dass der Tag der „**Erstlingsfrüchte**“ der **eigentliche Tag** ist, an dem der HERR Jesus Christus vor 2 000 Jahren aus dem Grab

auferstanden ist. Von daher ist es durchaus „MÖGLICH“, dass dies der Tag der Auferstehung der Entschlafenen und der Entrückung der an den Neuen Bund Gläubigen sein KÖNNTE.

Nein! Ich sage hier NICHT, dass die Entrückung an diesem „Datum“ stattfinden wird. Ich lehne es ab, ein „Datum“ festzulegen, so wie es viele andere heute auf dogmatische Weise tun. Alles, was ich aus meinem gewissenhaften Studium der von Gott inspirierten Prophezeiungen weiß, ist dass die Zeit für die Auferstehung der Entschlafenen und die Entrückung der an den Neuen Bund Gläubigen NAHE ist! Ich überlasse es voll und ganz Gott, dem HERRN, das eigentliche „Datum“ zu Seiner vorherbestimmten Zeit festzulegen.

Da sich nun aber alle „**Zeichen**“ aus den prophetischen Schriften, die noch vor der Trübsalzeit geschehen sollen, ereignet haben oder sich GERADE JETZT zeigen, scheint es offensichtlich so zu sein, dass das Kommen unseres HERRN zur Auferstehung und Entrückung Seiner nicht-jüdischen Braut [*Gemeinde*] zur Verherrlichung „**nahe vor der Tür steht**“.

Matthäus Kapitel 24, Vers 33

„Also auch ihr, wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass er (der Sommer) nahe vor der Türe ist.“

Offenbarung Kapitel 3, Verse 8 und 10

8“ICH kenne deine Werke. Siehe, ICH habe vor dir eine geöffnete Tür gegeben, und niemand kann sie schließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast Mein Wort bewahrt und Meinen Namen nicht verleugnet.

10Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf Mich bewahrt hast,

werde auch ICH dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.

Falls die an den Neuen Bund Gläubigen nicht am Tag „der Erstlingsfrüchte“ oder an einem anderen Tag im Frühjahr entrückt werden sollten, wäre dann nicht der Pfingsttag von der Logik her die Zeit für Gott, den HERRN, Seinen Bund mit Israel durch Ausgießung Seines Heiligen Geistes auf das jüdische Volk zu erneuern und damit die „rechtliche Autorität“, Ihn wieder auf der Erde zu repräsentieren, auf die Juden zu übertragen?

Und was wäre die Folge von solch einer Ausgießung des Heiligen Geistes auf Israel in dieser Zeit? Ich bin mir sicher, dass dann alsbald 144 000 Juden gerettet, versiegelt und vom HERRN beauftragt werden würden, das Evangelium von Jesus Christus und von der Erlösung auf der ganzen Welt zu verbreiten. Dadurch WÜRDEN MILLIONEN MENSCHEN bei dieser größten Endzeit-Erweckung, die es jemals in der Menschheitsgeschichte gegeben hat, errettet und erlöst werden.

Offenbarung Kapitel 7

Und danach (nach der Öffnung der sechs Siegel) sah ich vier Engel an den vier Enden der Erde stehen, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind wehe über die Erde noch über das Meer noch über irgend einen Baum. 2Und ich sah einen anderen Engel, der von Sonnenaufgang heraufstieg, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln zu, denen es gegeben war, der Erde und dem Meer Schaden zuzufügen, 3und er sprach: „Schädigt die Erde nicht, noch das Meer noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben!“ 4Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: 144 000

Versiegelte, aus allen Stämmen der Kinder Israels. 5Aus dem Stamm Juda 12 000 Versiegelte; aus dem Stamm Ruben 12 000 Versiegelte; aus dem Stamm Gad 12 000 Versiegelte; 6aus dem Stamm Asser 12 000 Versiegelte; aus dem Stamm Naphtali 12 000 Versiegelte; aus dem Stamm Manasse 12 000 Versiegelte; 7aus dem Stamm Simeon 12 000 Versiegelte; aus dem Stamm Levi 12 000 Versiegelte; aus dem Stamm Issaschar 12 000 Versiegelte; 8aus dem Stamm Sebulon 12 000 Versiegelte; aus dem Stamm Joseph 12 000 Versiegelte; aus dem Stamm Benjamin 12 000 Versiegelte.

Dies wird NACH dem Beginn der Trübsalzeit und während der Trübsalzeit geschehen. Es wird sich nicht während dieses gegenwärtigen Gemeindezeitalters ereignen!

Lieber Leser, bist Du bereit für das Kommen des HERRN?

Hast Du die süße Gewissheit der Sündenvergebung durch die innewohnende Präsenz von Gottes Heiligem Geist in Dir?

Wenn nicht, warum nicht?

Gott, der Vater, hat Seinen Sohn dahingegeben, um für DEINE Sündenschuld zu bezahlen. Gott, der Sohn, gab Sein eigenes Leben auf Golgatha aus Liebe zu Deiner und meiner Seele, eröffnete dadurch „**den Weg**“ der Erlösung für uns alle, und Gott, der Heilige Geist, verhandelt immer noch mit den Herzen der Männer, Frauen, Jungen und Mädchen, um sie zur Erlösung in Jesus Christus zu bringen.

Johannes Kapitel 3, Verse 3-8 und 16 und 36

3Jesus antwortete und sprach zu ihm (Nikodemus): „Wahrlich, wahrlich, ICH sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“ 4Nikodemus spricht zu Ihm: „Wie kann ein Mensch

geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?“ 5Jesus antwortete: „Wahrlich, wahrlich, ICH sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! 6Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. 7Wundere dich nicht, dass ICH dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden! 8Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.

16Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

36 Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“

Johannes Kapitel 5, Vers 24

„Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer Mein Wort hört und dem glaubt, der Mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.“

Johannes Kapitel 14, Vers 6

Jesus spricht zu ihm (Thomas): „ICH BIN der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch Mich!“

Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 12

Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

Apostelgeschichte Kapitel 16, Verse 30-31

30Und er (der Kerkermeister) führte sie (Paulus und Silas) heraus und sprach: „Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde?“ 31Sie aber sprachen: „Glaube an den HERRN Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!“

Apostelgeschichte Kapitel 20, Verse 20-21

20“Und wie ich (Paulus) nichts verschwiegen habe von dem, was nützlich ist, sondern es euch verkündigt und euch gelehrt habe, öffentlich und in den Häusern, 21indem ich Juden und Griechen die Buße zu Gott und den Glauben an unseren HERRN Jesus Christus bezeugt habe.

Römer Kapitel 10, Verse 8-13

8Sondern was sagt sie (die Gerechtigkeit)? »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!« Dies ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen. 9Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den HERRN bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott Ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. 10Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden; 11denn die Schrift spricht: „Jeder, der an Ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!“ 12Es ist ja kein Unterschied zwischen Juden und Griechen: Alle haben denselben HERRN, der reich ist für alle, die Ihn anrufen, 13denn: »Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden.«

Epheser Kapitel 2, Verse 8-10

8Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; 9nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

10Denn wir sind Seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

HANDLE gemäß diesen Schriftstellen, indem Du Gott, den HERRN, im Glauben anrufst und Ihn bittest, in Dein Herz zu kommen und zu Deinem Erlöser zu werden. Dann wirst Du gerettet sein. Mein Gebet für Dich ist, dass Gott jedem Leser diese Gnade gewähren möge.

- Ende der Übersetzung der Bibelstudie von Pastor Riley -

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)